



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2

39100 Bozen

Tel. 0471 975597

info@verbraucherzentrale.it

Verbrauchertelegramm Mai 2005

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol Beilage zur Mai-Ausgabe Nr. 30

Kontolöschungsspesen

Das Landesgericht Bozen hat ein wichtiges Urteil zu den Kontolöschungsspesen erlassen: die Klausel, welche in den Kontokorrentverträgen die Einhebung von Löschungsspesen auch dann vorsieht, wenn der Klient aus dem Vertrag austreten will, weil die Bank die Vertragsbedingungen einseitig abgeändert hat, ist missbräuchlich. Im Urteil heißt es, dass diese Klausel darauf ausgerichtet ist, die Bestimmungen des Bankengesetzes zu umgehen, indem Sie ein wahres Reuegeld schafft. Fortan kann jeder ohne Zahlung von pauschalen Kontolöschungsspesen aus einem Kontokorrentvertrag austreten, wenn die Bank einseitig die Bedingungen abändert.

Telefonterror

Das Strafgesetz verfolgt und ahndet beleidigende und belästigende anonyme Anrufe mit einer Haftstrafe bis zu sechs Monaten (Art. 660 Strafgesetzbuch). Doch die Belästigten müssen die richtigen Schritte setzen, damit die Polizei eingreifen kann. Wenn der Anrufer seine Nummer verschleiert, kann man dies durch die Telefongesellschaft unterbinden lassen. Diese kann die Daten des Anrufers feststellen und diese für den Zweck einer Anzeige der Betroffenen mitteilen. Mehr zum Thema im Infoblatt der VZS.

"Phishing" - Alarm

Der letzte Schrei bei den Internetbetrügern heißt "phishing", zu deutsch "fischen". Gefischt werden sensible Daten, wie Kontonummern, Kreditkarten-Nummern, Passwörter usw. Email-Adressen werden gezielt angeschrieben und unter falschem Namen um die Zusendung der gewünschten Daten gebeten. Mithilfe eines Formulars gelingt es den Betrügern, Kontokorrente und Kreditkarten anzuzapfen.

Kinderernährung

Eltern die ihr Kind mit Flaschennahrung füttern, müssen peinlichst darauf achten, dass das Wasser abgekocht und nicht nur erwärmt wird, denn nur so können alle krank machenden Keime abgetötet werden. Die WHO rät davon ab, Flaschennahrung in der Mikrowelle zuzubereiten, da die Mikrowelle das Abkochen und damit die Sterilisierung des Wassers nicht garantieren kann.

Auf keinen Fall darf vorbereitete Flaschennahrung bei Zimmertemperatur herumstehen. Beim Stillen gibt es all diese Probleme nicht. Die Muttermilch hat immer die richtige Temperatur, ist keimfrei, enthält viele Antikörper, macht nicht dick, ist jederzeit verfügbar und - sie ist billig.

Kosmetika

Die EU-Richtlinie 2003/15/CE, bzw. das GvD 50/2005, die seit 16. April in Kraft ist, führt die Informationspflicht von 26 Kosmetika-Inhaltsstoffen ein, die als potentielle Allergieauslöser eingestuft werden. Außerdem gibt es Neuerungen bei der Angabe der Verfallszeiten nach Öffnung der Tuben und Tiegel. Die Richtlinie und Liste der betroffenen Substanzen kann unter www.governo.it abgerufen werden.

Globalisierung

Für eine Globalisierung, die den Menschen und seine Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt stellt, haben sich 30 Südtiroler Vereine und Verbände ausgesprochen. Anlass dazu war die Aktionswoche "Local-global", die auch von der VZS mitgetragen wurde. Eine Abfuhr erteilte die Veranstaltung den neoliberalen Kräften, die in der Globalisierung derzeit den Ton angeben. Die Aktionswoche fokussierte solidarische Wirtschaftsformen, allen voran die ethische Geldanlage, die mit Kleinkrediten die wirtschaftliche Entwicklung "von unten" fördert. Die Bevölkerung reagierte mit großem Interesse auf die Veranstaltung. Allerorts wurde der Ruf nach mehr Information zum Thema Globalisierung laut.

"konsuma" erscheint zum vierten Mal: Ratgeber Ernährung

"konsuma", das KonsumentInnenmagazin der Verbraucherzentrale Südtirol ist zum vierten Mal erschienen und gesellt sich zu Heft eins mit dem Thema Kfz-Versicherung, zu Heft zwei mit dem Thema Bankkonto und Kredit und zu Heft drei mit dem Titel "Haus und Recht". "konsuma Ratgeber Ernährung" behandelt u.a. folgende Schlagzeilen: Essen und Geld, Genuss, Diäten und Wohlfühlgewicht, Gentechnik, Bestrahlung und Rückstände, Etiketten, Siegel, Qualität sowie die neuen Trends in der Ernährung, die unter den Schlagwörtern "Designerfood, Functionalfood, Wellnessfood" laufen. Außerdem gibt es wieder Musterbriefe, z. B. für die Anzeige von verdorbenen Produkten.

"konsuma" gibt es für 2 Euro im Zeitschriftenhandel in ganz Südtirol, in der Verbraucherzentrale und bei ihren Außenstellen und beim Verbrauchermobil.

Homepage des Monats:

www.oew.org

Auf der Seite der "Organisation für Eine Welt" sind alle Unterlagen und Ergebnisse der Aktionswoche "local-global" nachzulesen.